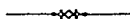


I n s e r a t e .



Bekanntmachung

betreffend

Abonnement auf das schweizerische Bundesblatt.



Inhalt des Bundesblattes.

Botschaften, Berichte, Beschlüsse, Beschluss- und Gesez-Entwürfe, Verhandlungen des Bundesrathes und beziehungsweise der Bundesversammlung, Kommissionalberichte aus dem Schosse der leztern; Konsulatsberichte; Uebersichten des Zollwesens, der Posteinnahmen, des Geldanweisungsverkehrs, der Einzugsmandate; des Telegraphenverkehrs; Viehseuchenbülletin; Ausschreibungen von Stellen, von Lieferungen; Eisenbahnanzeigen betreffend Tarife, Verpfändungen u. s. w.

Gratis-Beilagen.

Laufende Gesezsammlung, inbegriffen die Staatsverträge; — Budget, Staatsrechnung, **Staatskalender**, **Militär-Etat**, Zolltableau in den drei Landessprachen, Uebersicht der Eisenbahnzüge und Verspätungen, etc. etc.

Ausgenommen ist ein Theil der Erlasse über Eisenbahnwesen, welche nur in die eidg. Eisenbahnaktensammlung fallen, wie z. B. Beschlüsse der Bundesversammlung über Eisenbahnkonzessionen.

Preis und Bezugsmodus.

Der Abonnementspreis für das schweiz. Bundesblatt beträgt für ein Jahr **vier Franken**, mit Inbegriff der portofreien Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz.

Es kann **nur** auf einen **ganzen Jahrgang** des Bundesblattes, jedoch jederzeit abonnirt werden, und zwar bei der Post oder gegen Einsendung des Betrags von Fr. 4 bei der Expedition des Bundesblattes in Bern.

Ganze Jahrgänge des Bundesblattes, sowie einzelne Nummern desselben, können von der Expedition desselben bezogen werden; hingegen hat man sich für **geschlossene Gesetzbände** an das Sekretariat für Drucksachen der Bundeskanzlei zu wenden.

Reklamationen in Betreff des Bundesblattes sind in erster Linie bei den betreffenden **Postbüreaux**, in zweiter Linie bei der **Expedition des Bundesblattes in Bern**, und nur ausnahmsweise beim Sekretariat für Drucksachen der Bundeskanzlei anzubringen; und zwar haben die Reklamationen **spätestens inner drei Monaten**, vom Erscheinen der betreffenden Bundesblattnummer oder des betreffenden Gesetzbogens an gerechnet, zu geschehen.

Bundesblatt nebst Eisenbahnaktensammlung.

Das Bundesblatt und die Eisenbahnaktensammlung zusammen kosten per Jahr Fr. 6, letztere allein per Jahr (ein Bändchen) Fr. 3.

Die Eisenbahnaktensammlung ist zu bestellen beim Sekretariat für Drucksachen, unter genauer Angabe des Jahrgangs.

Wer z. B. die Eisenbahnaktensammlung vom Jahr 1875 (ein Bändchen nebst Register, das Anfangs 1876 zum Abschlusse gelangen wird) beziehen will, wird, wenn er Abonnent des Bundesblattes von 1875 ist, jene Aktensammlung auf gesonderte Bestellung, welche vor Abschluss des Bandes nicht nöthig ist, gegen Nachnahme von Fr. 2, und wenn er nicht Abonnent ist gegen Fr. 3 durch das Sekretariat für Druksachen zugesandt erhalten.

Bundesblatt, Monatsausgabe.

Wegen zu schwacher Betheiligung kann die monatliche Ausgabe in broschirten Heften nicht veranstaltet werden.

Bern, den 11. Januar 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung betreffend die Gesezsammlung.

Von verschiedenen Seiten sind uns schon Bestellungen auf die eidg. Gesezsammlung von 1874 an, nämlich seit der Annahme der neuen Bundesverfassung, zugekommen.

Wir sehen uns daher veranlasst, hiemit bekannt zu machen, dass der mit der Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 beginnende, laufende Band der eidg. Gesezsammlung

(Neue Folge, I. Band) mit Ende dieses Jahres geschlossen, bald darauf sorgfältig broschirt und dann von uns an wen immer für Fr. 3 verkauft wird.

Auf die Gesezsammlung allein kann nach bundesrätlichem Beschlusse auch abonniert werden zu Fr. 3 per Jahr. Allein da die bisher erschienenen Gesetzebände einen Zeitraum von 2 und 3 Jahren umfassten, und daher ein Band auf 6 oder 9 Franken zu stehen gekommen wäre, so hat man vorgezogen, auf das Bundesblatt, welchem die jeweilen erscheinenden Gesetzbogen regelmässig beigelegt werden, mit Fr. 4 im Jahr zu abonniren.

Nach dem Vorstehenden steht es nun Jedermann frei, das eine oder andere Abonnement, nämlich die blosse Gesezsammlung mit Fr. 3 oder das Bundesblatt sammt der Gesezsammlung mit Fr. 4 jährlich, beim nächstgelegenen Postamte zu bestellen.

Die Besteller vom Band I der Gesezsammlung, neue Folge (29. Mai 1874 bis Ende 1875) werden darauf aufmerksam gemacht, dass es noch einige Zeit anstehen kann, bis der Band sammt Register ablieferbar ist. Von den Bestellungen wird Vormerkung genommen.

Bern, den 6. Januar 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung

betreffend

die Auflage der zur Vertheilung an die Bundesbehörden eingesandten Drukschriften.

Da Drukschriften, welche zur Vertheilung an die Mitglieder der Bundesversammlung bestimmt sind, meistens in ungenügender Anzahl eingesandt werden, indem Nachforderungen, sowie der Bedarf des Archivs etc. unberücksichtigt gelassen werden, so wird wiederholt daran erinnert, daß für solche Schriften eine Auflage von mindestens 250 Exemplaren erforderlich ist (wo der deutsche und französische Text existirt, 250 deutsche und 150 französische), und daß bei direkter Vertheilung, d. h. ohne die Vermittlung des eidg. Sekretariats für Druksachen, ein entsprechender Reservevorrath an letzteres eingesandt werden sollte.

Bern, den 18. Januar 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Pfandrecht auf eine Eisenbahn.

Zur Sicherstellung eines im Laufe des letzten Jahres erhaltenen 5 % Anleihe von 600,000 Franken wünscht die Gesellschaft der

Bischofszeller Bahn

ihre Eisenbahnlinie — Sulgen-Bischofszell-Gossau — 22,452 Kilometer lang —, jedoch mit Ausschluß des Betriebsmaterials, so lange sie die Bahn nicht selbst betreibt, im ersten Range zu verpfänden.

Gemäß Art. 2 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen wird dieses Pfandbestellungsbegehren hiemit bekannt gemacht und eine mit dem 15. Februar nächsthin ablaufende Frist angesetzt, um allfällig beim Bundesgericht Einsprache dagegen zu erheben.

Bern, den 19. Januar 1876.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes:
Die Bundeskanzlei.

Schweiz. Bundesgericht.

Die Inhaber von Partialobligationen des 10,000,000 Franken betragenden Anleihe der Eisenbahngesellschaft Bern-Luzern vom 22. September 1873, welche behufs Theilnahme an der am 18. d. Mts. in Bern stattgehabten Generalversammlung ihre Titel bei der Basler Handelsbank in Basel und Bern und bei der waadtländischen Kantonalbank in Lausanne deponirt haben, werden hiemit benachrichtigt, daß sie die deponirten Titel bei derjenigen Anstalt, welcher sie hinterlegt worden sind, binnen 1 Monat von heute an zurückziehen können. Nach Ablauf dieser Frist werden die Titel den Deponenten auf ihre Kosten und Gefahr durch die Post zurückgestellt werden.

Lausanne, den 19. Januar 1876. [2].

Der delegirte Bundesrichter:
Gaud. Olgiati.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Kanzleigehülfen für die französischen Uebersetzungen und Expeditionen bei dem unterzeichneten Departement ist neu zu besetzen. Wer sich dafür bewerben will, ist ersucht, seine Anmeldung bis den 20. Februar nächsthin einzusenden, mit genauer Angabe von Vor- und Geschlechtsnamen und des Heimat- und Wohnortes, sowie unter Anschluß der Zeugnisse über Bildung und Leumund. Die Bewerber müssen der deutschen Sprache genügend kundig sein, um in der Registratur der Departementskanzlei auszuheften zu können. Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 2800—3200.

Bern, den 21. Januar 1876.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Wegen Ablauf der Amtsdauer auf 31. März 1876 werden die Stellen der sämtlichen Beamten der eidg. Militärverwaltung, mit Ausnahme des Instruktionspersonals, und unter Vorbehalt einer neuen gesetzlichen Regulierung der bezüglichen Verhältnisse, — zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die bisherigen Beamten werden ohne weitere Eingabe als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich und in Begleit der nöthigen Zeugnisse bis längstens 15. Februar nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 20. Januar 1876.

Eidg. Militärdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Wegen Ablauf der Amtsdauer auf 31. März 1876 werden die Stellen der sämtlichen Beamten der Telegraphenverwaltung zur Bewerbung ausgeschrieben. Die bisherigen Beamten werden ohne weitere Eingabe als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich, frankirt und mit den nöthigen Zeugnissen begleitet, spätestens bis 10. Februar 1876 einzureichen:

- a. für die Stellen der Beamten der Central-Telegraphendirektion und der Inspektionen der Telegraphenkreise bei dem Post- und Telegraphen-Departement in Bern;
- b. für die übrigen Beamtenstellen der Telegraphen-Verwaltung bei den Inspektionen des betreffenden Telegraphenkreises.

Die Behörden, welchen die Anmeldungen einzusenden sind, ertheilen auf Verlangen Auskunft über Pflichten und Besoldung der betreffenden Stellen.

Bern, den 19. Januar 1876.

Das Post- und Telegraphendepartement.

Stellenausschreibung.

Für die nachstehenden eidg. Beamtungen geht mit dem 31. März nächst-
hin die Amtsdauer gesetzlich zu Ende, und es werden somit dieselben zur
freien Bewerbung wieder ausgeschrieben.

I. Politisches Departement.

Sekretär.

II. Bundeskanzlei.

Zwei Kanzleisekretäre.

Ein Unter-Registrator.

Neun Kanzlisten.

III. Departement des Innern.

Abtheilung Inneres.

Departementssekretär.

Registrator und Bibliothekar.

Bauwesen.

Oberbauinspektor.

Adjunkt.

Sekretär des Bauwesens.

Forstwesen.

Eidg. Forstinspektor.

Statistisches Bureau.

Direktor.

Sekretär.

Revisor.

Kanzlist.

Archiv.

Unter-Archivar.

IV. Justiz- und Polizeidepartement.

Departementssekretär.

Erster Kanzlist und Registrator.

Zweiter Kanzlist.

V. Militärdepartement.

(Siehe besondere Ausschreibungen, Seite 156 und 79.)

VI. Finanz- und Zolldepartement.

A. Finanzabtheilung.

Finanzbureau.

Chef des Finanzbureau und Departementssekretär.

Adjunkt.

Buchhalter.

Zwei Revisoren.

Vier Revisionsgehilfen.

Ein Kanzleigehilfe.

Staatskassa.

Staatskassier.

Adjunkt.

Gehilfe.

Münzverifikator.

Abwart.

Pulververwaltung.

Centralverwalter.

Adjunkt und Buchhalter.

Bezirksverwalter des I. Kreises in Lavaux.

Bezirksmagazinier

Bezirksverwalter des II. Kreises in Worblafen.

Bezirksmagazinier

Bezirksverwalter des III. Kreises in Kriens.

Bezirksmagazinier

Bezirksverwalter des IV. Kreises in Chur.

Bezirksmagazinier " " " "

Münzdirektion.

Münzdirektor.

Adjunkt und Verifikator (bleibt unbesezt).

B. Zollabtheilung.

(Siehe besondere Ausschreibungen, Seite 48.)

VII. Eisenbahn- und Handelsdepartement.**Eisenbahnabtheilung.**

Technischer Inspektor.

Gotthard-Inspektor.

Administrativer Inspektor.

Sekretär.

Adjunkt des administrativen Inspektors.

Bureau-Gehilfe des technischen Inspektors.

Fünf Kontrol-Ingenieure für den Bahnbau.

Zwei " " das Rollmaterial.

Registrator.

Statistiker.

Kanzlist und Uebersetzer.

Handelswesen.

Sekretär.

Kanzlist und Uebersetzer.

VIII. Post- und Telegraphendepartement.**A. Postverwaltung.**

(Siehe besondere Ausschreibungen, Seite 49.)

B. Telegraphenverwaltung.

(Siehe besondere Ausschreibungen, Seite 156.)

Im Allgemeinen gelten folgende Bemerkungen:

- 1) Die gegenwärtigen Inhaber der ausgeschriebenen Stellen werden als angemeldet betrachtet.
- 2) Zu allfälligen Aufschlüssen über Dienst-, Entschädigungs- oder Kautionsverhältnisse sind diejenigen Stellen bereit, bei denen die Anmeldung zu machen ist.
- 3) Als Regel gilt, daß die Bewerber um die obern Stellen der deutschen und französischen, beziehungsweise der italienischen Sprache mächtig seien. In allen Fällen sind den portofrei einzusendenden Anmeldungen Zeugnisse über Leumund und Bildung beizulegen; auch wird gefordert, daß der Taufname und außer dem Wohnorte auch der Heimort genau angegeben werde.
- 4) Die Anmeldungen sind an die Behörden einzugeben, bei welchen Stellen offen sind; d. h. an das Politische Departement, die Bundeskanzlei, das Departement des Innern, das Justiz- und Polizeidepartement, das Finanzdepartement, das Eisenbahn- und Handelsdepartement etc.
- 5) Als **Meldungstermin** wird für die hievor genannten Stellen bezeichnet: **Ende Februar 1876.**

Bern, den 20. Januar 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung.

Unterzeichnete Verwaltung ist vom eidg. Militärdepartement beauftragt, folgende Gegenstände anzuschaffen, und eröffnet hiemit Konkurrenz. Diejenigen Lieferanten, deren Adressen uns noch nicht bekannt sind, oder die bis zum 29. Januar nicht im Besitze der Angebotbogen sein sollten, werden ersucht, dieselben zu verlangen, unter Angabe der Gruppe, auf welche sie gedenken Offerten zu machen.

Die Angebote müssen bis zum 13. Februar in unsern Händen sein.

Die Lieferungstermine werden auf circa 9 Monate festgestellt. Die Preise sind franco Transport und Packung auf die dem Lieferanten nächstgelegene Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaare liegen zu Lasten der Lieferanten.

Modelle können auf unserer Verwaltung eingesehen werden. Ordonnanzen sind beim eidg. Oberkriegskommissariat (Reglementsverwaltung) zu beziehen. Zeichnungen und Beschreibung der mit * bezeichneten Artikel werden gegen Nachnahme des Kostenpreises von unserer Verwaltung geliefert.

Die mit * bezeichneten Artikel sind gleich wie 1875, es brauchen somit keine neuen Zeichnungen angekauft zu werden. Einzig die Patrontasche für Infanterie hat einige Veränderungen erlitten, über welche die der Gruppe I beigelegte Zeichnung Aufschluß giebt.

Garnituren werden durch die Verwaltung geliefert; das Nähere besagen die Anmeldebogen.

	Stückzahl. circa:	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I. Gruppe.	10,130	Gewehrriemen (neues Modell).	*
"	9,640	Leibgurte.	*
"	2,400	Faschinenmessertaschen, einfache.	*
"	1,300	" mit Bajonnettscheidenschlaufe.	*
"	6,010	Bajonnettscheidentaschen.	*
"	4,760	Bajonnettscheiden, gewöhnliche.	*
"	1,380	" zu Faschinenmesser.	*
"	6,840	Patrontaschen für Infanterie (neues Modell).	*
"	155	" Karabinermunition.	*
"	175	Säbelkuppel mit Schlagband für Dragoner.	*
"	590	" " " Guiden und Train.	*
"	100	Karabinerriemen.	*
"	10	Trommelkuppel und Knieleder.	Modell 1868
"	90	Tragriemen für Trompeten.	Neues Modell
"	70	Fouriertaschen für Fußtruppen.	" "
"	20	" " Berittene.	" "
"	250	Musiktaschen.	" "
"	320	Verbandzeugtaschen.	" "
"	320	Riemen für Wasserflaschen für Träger.	" "
II. Gruppe.	200	Vollständige Offiziersreitzeuge nebst Zäumung mit vordern u. hintern Packtaschen, Packriemen, Gurt, Steigriemen, Bügel, Sattelunterdecke, wozu die Verwaltung die Sattelunterdeckenfilze gratis liefert.	Ordonnanz vom 24. April 1874.

	Stückzahl. circa:	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	351	Vollständige Reitzzeuge für Kavallerie mit Zäumung, Packtaschen, Packriemen, Gurt, Steigriemen, Unterlagdecke, Vorraths-Munitionstasche, Hufnägeltäschchen. Hiezu liefert die Verwaltung gratis: Sattelbaum mit Grundsitz, Tuch und Filz zu Stegpolster, zu Stegpolsterkeilen und Unterlagdecken; Steigbügel, Gebisse und Vorraths-Kinnkette mit Hacken.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	64	Artillerie-Unterofficiers-Reitzzeuge: Sattel mit Stegpolster, vordere und hintere Packtaschen, Hufnägeltäschchen, Packriemen, Gurten, Steigriemen. Hiezu liefert die Verwaltung gratis: Sattelbaum ohne Grundgurtung, Filz zu Stegpolster, Stegpolsterkeilen und Unterlagdecken, Steigbügel und Gebisse.	Ordonnanz vom 24. April 1874.
"	274	Karabinerholftern.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	36	Revolvertaschen.	"
"	550	Stallhalftern.	"
"	550	Stallgurten.	"
"	310	Fouragierstricke.	"
"	550	Kopfsäcke.	"
"	350	Futtersäcke.	"
"	310	Hengarne (Paare).	"
"	650	Pferdedecken.	"
"	421	Grundsitze auf die Sattelbäume aufgezogen.	"
"	351	Garnituren, Filz zu Stegpolstern, Stegpolsterkeil und Unterlagdecken für Kavallerie.	"
"	64	Garnituren, Filz zu Unterlagdecken, Stegpolster und Stegpolsterkeile für Artillerie-Reitzzeuge.	Ordonnanz vom 24. April 1874.
"	200	Filz zu Unterlagdecken für Offiziersreitzzeuge.	"

	Stückzahl. circa:	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
III. Gruppe.	187	Trompetenschnüre in 3 Farben.	Nach Modell.
"	240	Mundstückschnüre	"
"	176 Paar	Offiziersbriden } Unterlieuts.-Grad } Gold.	"
"	377 "	" } mit nach Waffen ver- } Silber.	"
"	140 "	" } schiedenartigen Unter- } lagen.	"
"	350 "	Auszeichnungen f. die besten Schützen, Fahrer etc. Gold.	"
"		" " Silber.	"
"		Gradabzeichen für "Unteroffiziere:	Nach Modell u. Reglement v. 24. Mai 1875.
"	23 "	Feldweibel: fein Gold ^	"
"	7 "	" " Silber ^	"
"	8 "	" " Gold, einfach.	"
"	49 "	" " Silber,	"
"	203 "	Fourier und Wachtmeister: fein Gold ^	"
"	31 "	" " " " Silber ^	"
"	160 "	" " " " Gold, einfach.	"
"	1157 "	" " " " Silber,	"
"		Ferner annähernd das gleiche Quantum in halbfein Gold und Silber.	"
"	416 "	Korporal: Wolle ^	"
"	1658 "	" " einfach.	"
"	952 "	Gefreiter: " ^	"
"	212 "	" " einfach.	"
"		Alle diese Auszeichnungen sind zum Aufnähen auf das Kleidungsstück fertig, mit Unterlagen in den verschiedenen Waffenfarben, zu berechnen.	"
"	576 "	Arbeiterauszeichnungen in verschiedenen Farben.	"

	Stückzahl. circa:	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV. Gruppe.	560	Säbel für Offiziere.	Nach Modell.
"	784	" " Mannschaft.	"
"	3767	Faschinenmesser.	"
V. Gruppe.	10,280	Oelfläschchen für Infanterie.	*
"	450	" " Berittene.	*
"	320	Wasserflaschen für Träger ohne Riemen.	Modell.
"	650	Striegel mit Hufräumer.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	650	Pferdebürsten.	"
"	650	Schwämme (lufttrocken und sandfrei).	"
"	650	Staublappen, als Tasche eingerichtet.	"
"	650	Hufsalbbürsten.	"
"	650	Hufsalbbüchsen.	"

Bern, den 20. Januar 1876.

Technische Abtheilung der Verwaltung
des eidg. Kriegsmaterials.

Der Chef:

A. Gressly.

***Schweizerische Centralbahn.**

Mit dem 1. Februar 1876 tritt für den direkten Güterverkehr zwischen Ludwigshafen einerseits und den Stationen Aarau und Luzern andererseits, via Weißenburg-Basel-Olten, ein neuer Tarif in Kraft, unter Aufhebung der bisherigen Frachtsätze Ludwigshafen-Aarau und Luzern des Tarifs vom November 1871.

Exemplare können bei unseren benannten Güterexpeditionen gratis bezogen werden.

Basel, den 14. Januar 1876.

(H. 118 Q.)

Directorium der schweiz. Centralbahn.

***Schweizerische Centralbahn.**

Mit dem 1. Februar nächsthin treten im direkten Personenverkehr zwischen unseren Stationen einerseits und den Nordostbahnstationen Constanz bis Romanshorn, Märstetten, Felben, Frauenfeld und Wiesendangen andererseits einige Taxermäßigungen in Kraft. Ein bezüglichlicher Nachtrag II zum direkten Personentarif, vom 1. Januar 1875, kann auf allen unsern Stationen eingesehen werden.

Basel, den 15. Januar 1876.

(H. 92 Q.)

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

***Schweizerische Nordostbahn.**

Mit dem 1. Februar treten zu den direkten schweizerisch-österreichisch-ungarischen Gütertarifen (Genf transit und übrige schweizerische Verbandstationen) die Nachträge Nr. 4 und 10 in Kraft. Dieselben enthalten Zuschläge zu den Getreidefrachten in Folge Erhöhung der Taxen der Wiener Verbindungsbahn.

Zürich, den 19. Januar 1876.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

Ausschreibung.

In Folge Resignation ist die Stelle des Oberinstruktors der Kavallerie neu zu besetzen. Anmeldungen hiefür sind bis zum 25. dieses Monats dem unterzeichneten Departemente einzureichen.

Bern, den 10. Januar 1876.

Eidg. Militärdepartement.

Ausschreibung.

Nachgenannte Instruktorenstellen, deren Amtsdauer mit 31. März nächst-
hin zu Ende geht, werden hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben:

Infanterie.

- 1 Oberinstruktor.
- 8 Divisionsinstruktoren.
- 18 Instruktoren I. Klasse.
- 80 Instruktoren II. Klasse.
- 8 Trompeterinstruktoren.
- 8 Tambourinstruktoren.
- 1 Schießinstruktor.
- 2 Gehilfen desselben.

Kavallerie.

- 4 Instruktoren I. Klasse.
- 12 Instruktoren II. Klasse.
- 2 Trompeterinstruktoren.

Artillerie.

- 1 Oberinstruktor.
- 4 Instruktoren I. Klasse.
- 14 Instruktoren II. Klasse.
- 19 Hilfs- und Trompeterinstruktoren.

Genie.

- 1 Oberinstruktor.
- 2 Instruktoren I. Klasse.
- 4 Instruktoren II. Klasse.
- 3 Hilfsinstruktoren.

Sanität.

- 1 Oberinstruktor.
- 3 Instruktoren I. Klasse.
- 5 Instruktoren II. Klasse.

Die bisherigen Inhaber der Stellen werden als angemeldet betrachtet.

Die Anmeldungen sind in Begleit der nöthigen Ausweise über Befähigung dem Chef der betreffenden Waffe bis längstens den 7. Februar nächst-hin einzureichen.

Bern, den 12. Januar 1876.

Eidg. Militärdepartement.

Bekanntmachung.

Die Heimathörigkeit nachstehender Person, für welche der Todschein eingesandt wurde, ist zu ermitteln, nämlich:

Hiestad, Anton, Müller, geb. im Jahr 1839 in Frainbak (?), gestorben in Constantine (Algerien) am 25. September 1874, Sohn von Peter und von Marie Makler.

Es wird daher zur Erreichung des oben angegebenen Zwekes die gefällige Mitwirkung der Staatskanzleien der Kantone, sowie der Polizei- und Gemeindebehörden hiemit höflichst angesprochen.

Bern, den 10. Januar 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung.

Der Druck des amtlichen Publikationsorganes für die bundesgerichtlichen Entscheidungen wird hiermit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Dasselbe wird jährlich ca. 4—500 Octavseiten umfassen und soll in deutscher, französischer und italienischer Sprache vereinigt, die in deutscher Sprache verfaßten Entscheidungen mit deutscher Schrift, die übrigen mit lateinischer Schrift, in einer Auflage von mindestens 2000 Exemplaren gedruckt werden.

Die Angebote sind bis Ende Januar d. J. der Unterzeichneten einzureichen und mit Druckproben in deutscher und lateinischer Schrift, doppelt durchschossen, zu begleiten. Dabei wird bemerkt, daß Garmondschrift (Corps 10) und mittelfeines Druckpapier, von welchem ebenfalls Muster einzureichen sind, verwendet werden und die Octavseite 35 Linien mit durchschnittlich 50—55 Buchstaben per Linie halten soll.

Lausanne, den 13. Januar 1876. [2]..

Die Bundesgerichtskanzlei.

Ausschreibung.

Die Stelle eines Gehülfen beim administrativen Inspektorate der schweizerischen Eisenbahnen ist zu besetzen. Bewerber haben sich über Kenntniß der beiden Sprachen und des Eisenbahnbetriebes auszuweisen und ihre Anmeldungen bis zum 29. d. Mts. dem administrativen Inspektorate des unterzeichneten Departements einzureichen.

Bern, den 13. Januar 1876.

Schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Wegen Ablauf der Amtsdauer auf 31. März 1876 werden die Stellen der sämtlichen Beamten der Zollverwaltung zur Bewerbung ausgeschrieben. Die bisherigen Beamten werden ohne weitere Eingabe als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich, frankirt und mit den nöthigen Zeugnissen begleitet, spätestens bis Ende Januar 1876 einzureichen:

- a. für die Stellen der Beamten der Oberzolldirektion und der Zollgebietsdirektoren — dem Zolldepartement;
- b. für die übrigen Beamtenstellen der Zollverwaltung — der betreffenden Zollgebietsdirektion.

Die Behörden, welchen die Anmeldungen einzusenden sind, ertheilen auf Verlangen Auskunft über Pflichten und Besoldung der betreffenden Stellen.

Bern, den 30. Dezember 1875.

Eidg. Zolldepartement:
Naff.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Wir bringen anmit zur Kenntniß, daß der im Oktober 1864 eingeführte Speziatsatz von 3 Cts. per Centner für den Transport von Steinen ab Ostermundigen nach Bern in Wagenladungen von mindestens 100 % oder dafür zahlend, mit dem 1. April 1876 außer Kraft tritt.

Bern, den 31. Dezember 1875. [3]...

Die Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Ausschreibung.

Wegen Ablauf der Amtsdauer auf 31. März 1876 werden die Stellen der sämtlichen Beamten der Postverwaltung zur Bewerbung ausgeschrieben. Die bisherigen Beamten werden ohne weitere Eingabe als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich, frankirt, mit der Altersangabe und den nöthigen Zeugnissen begleitet, bis spätestens Ende dieses Monats einzureichen:

- a. für die Stellen der Beamten der Generalpostdirektion und der Kreispostdirektoren — dem Postdepartement;
- b. für die übrigen Beamtenstellen der Postverwaltung — der betreffenden Kreispostdirektion.

Die Behörden, welchen die Anmeldungen einzusenden sind, ertheilen auf Verlangen Auskunft über Pflichten und Besoldung der betreffenden Stellen.

Bern, im Januar 1876.

Das schweiz. Postdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Die gesetzlich dreijährige Amtsdauer des Stellvertreters des Kanzlers, des Archivars und des Registrators der Eidgenossenschaft ist mit dem 31. Dezember 1875 zu Ende gegangen. Schweizerbürger, welche sich um die eine oder andere dieser Stellen zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldungen schriftlich und mit ihren Studien- und Sittenzeugnissen versehen bis zum 5. Februar nächsthin dem eidg. Departemente des Innern einzugeben. Die jetzigen Inhaber jener Beamten werden ohne weiters als angemeldet betrachtet.

Bern, den 6. Januar 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|--|---|
| 1) Büreaudiener und Briefkastenleerer in Carouge (Genf). | } Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Briefträger in Genf. | |
| 3) „ „ „ | |
| 4) Landbriefträger in Grandson. Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | |
| 5) Postkommis in Bern. | } Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6) „ „ Thun. | |
| 7) Postpaker in Sonceboz (Bern). | } Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8) Postkommis in Biel. | |
| 9) Posthalter in Sonceboz (Bern). | |
| 10) „ „ La Ferrière (Bern). | |
| 11) Posthalter in Oberentfelden (Aargau). Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 12) Briefträger in Brunnen (Schwyz). | } Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 13) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Meyerskappel (Luzern). | |
| 14) Postkommis in Winterthur. Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |
| 15) Briefträger in Wattwyl (St. Gallen). | } Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 16) Ablagehalter und Briefträger in Krummenau (St. Gallen). | |
| 17) Briefträger und Büreaudiener in Lugano. Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Bellenz. | |

Mitglieder des Nationalrathes. — Membres du Conseil National.

Canton.	NAMEN. — NOMS.	Bürgerort. — Origine.	Wohnort. — Domicile.	Adresse in Bern.
St. Gallen	Tit. Herren:	St. Gallen	St. Gallen	Hotel Bellevue.
Luzern	<i>Aeppli</i> , Arnold Otto (Vice-Präs.)	Büren	Sursee	Hotel Ruof.
Uri	<i>Amberg</i> , Johann	Altdorf	Altdorf	Marktgasse 81.
Aargau	<i>Arnold</i> , Joseph	Baden	Baden	
Solothurn	* <i>Baldinger</i> , Emil	Schönenwerth	Schönenwerth	Hotel Bellevue.
Wallis	<i>Bally</i> , Franz	St. Maurice	St. Maurice	Neuengasse 91.
Waadt	<i>Barman</i> , Louis	Apples	Lausanne	Casino.
Graubünden	<i>Baud</i> , Charles	Chur	Chur	Hotel Bellevue.
Luzern	<i>Bavier</i> , Simeon	Sursee	Sursee	Marktgasse 92.
Waadt	<i>Beck-Leu</i> , Franz Xaver	Vevey	Lausanne	Hotel Bellevue.
Neuenburg	<i>Berdez</i> , Louis	Fleurier	Fleurier	Hotel zum Falken.
Zürich	<i>Berthoud</i> , Fritz	Zürich & Winterthur	Winterthur	Spitalgasse 167.
Bern	<i>Bleuler-Hausheer</i> , Salomon	Niederbipp	Herzogenbuchsee	Hotel Schweizerhof.
Appenzell I.-Rh.	<i>Born</i> , Albr. Friedrich	Appenzell	Appenzell	Gerechtigkeitsgasse 114.
Bern	<i>Broger</i> , Alois	Bern	Bern	Bundesgasse 236 c.
Bern	<i>Brunner</i> , Rudolf	Burgdorf	Burgdorf	Cantonalbank.
Basel	<i>Bucher</i> , Alexander	Basel	Basel	Hotel zum Falken.
Bern	<i>Burckhardt</i> , Karl	Bern	Bern	Schossalden.
Bern	<i>v. Büren</i> , Otto	Bleienbach	Langenthal	Hotel zu Pfistern.
Genf	<i>Büzberger</i> , Johann	Genève	Genève (La Servette)	Hotel zu Pfistern.
Genf	<i>Carteret</i> , Antoine	Genève	Genève	Hotel du Boulevard.
Genf	<i>Challet-Venel</i> , Jacques Jean	Genève	Genève (Plainpalais)	Hotel zu Pfistern.
Freiburg	<i>Chalumeau</i> , Charles Lucien	Estavayer	Estavayer	Hotel Schweizerhof.
Wallis	<i>Chaney</i> , François L.	Sierre	Sierre	Hotel Schweizerhof.
Waadt	<i>de Chastonay</i> , Victor	Noville	Aigle	Hotel Schweizerhof.
Waadt	<i>Chausson</i> , Frédéric	Romainmôtier	Romainmôtier	Gurtengasse 222 a.
Waadt	<i>Contesse</i> , Georges Louis	Lausanne	Lausanne	Spitalgasse 165.
Waadt	<i>Delarageaz</i> , Louis Henri	Villarzel	Yverdon	Hotel Schweizerhof.
Wallis	<i>Demiéville</i> , Louis	Sion	Sion	Hotel Schweizerhof.
Neuenburg	<i>Dénériaz</i> , Alexandre	Les Ponts	Neuchâtel	Hotel zum Falken.
Solothurn	<i>Desor</i> , Edouard	Klein-Lützel	Solothurn	Hotel zum Falken.
Nidwalden	<i>Dietler</i> , Hermann	Thalwyl	Stans	Marktgasse 76.
Schwyz	<i>Durrer</i> , Robert	Einsiedeln	Schwyz	Hotel du Boulevard.
Bern	<i>Eberle</i> , Ambros (Scrutateur)	Rüthi bei Büren	Bern	Lindenegg 159.
Zürich	<i>Eggl</i> , Friedrich	Zürich	Enge bei Zürich	Hotel Bernerhof.
Aargau	<i>Escher</i> , Alfred	Aarau	Aarau	Hotel Bernerhof.
Luzern	<i>Feer-Herzog</i> , Karl	Luzern	Luzern	Kramgasse 144.
Zürich	<i>Fischer</i> , Vincenz	Bäretswil	Winterthur	
Basel-Landschaft	* <i>Forrer</i> , Joh. Ludwig	Mönchenstein	Basel	Postgebäude.
Tessin	<i>Frei</i> , Emil (Präsident)	Dongio	Dongio	Hotel du Boulevard.
St. Gallen	<i>Gatti</i> , Agostino	Rapperschwyl	Rapperschwyl	Hotel Bellevue.
Appenzell A.-Rh.	<i>Gaudy</i> , Joh. Baptist	Wolfhalden	Teufen	Waisenhausplatz 19 b.
Basel-Landschaft	<i>Graf</i> , Christian	Maisprach	Liestal	Hotel du Boulevard.
Freiburg	<i>Graf</i> , Jakob	Romont	Romont	Hotel Schweizerhof.
Thurgau	<i>Grand</i> , Louis	Bissegg	Weinfelden	Hotel zum Falken.
Aargau	<i>Häberlin</i> , Heinrich	Entfelden & Aarau	Aarau	Hotel Bellevue.
Aargau	<i>Haberstich</i> , Johann	Zofingen	Brugg	Hotel Bellevue.
Zürich	<i>Haller</i> , Theodor	Stäfa	Meilen	Hotel Schweizerhof.
Zürich	<i>Hasler</i> , Jakob	Kyburg	Winterthur	Hotel zum Mohren.
St. Gallen	<i>Hertenstein</i> , Friedrich	Grabs	Buchs	Hotel zum Mohren.
Schwyz	<i>Hilti</i> , Rudolf	Schwyz	Schwyz	Hotel Ruof
St. Gallen	<i>Holdener</i> , Fridolin	Wallenstadt	Wallenstadt	Christoffelgasse 179 b.
Freiburg	<i>Huber</i> , Johann Joseph	Estavanens	Echarlens	Hotel Schweizerhof.
Bern	<i>Jaquet</i> , Joseph	Reclère	Biel	In Biel.
Waadt	<i>Jolissaint</i> , Pierre	Granges	Moudon	Hotel du Boulevard.
Schaffhausen	<i>Joly</i> , Pierre Isaac	Schaffhausen	Schaffhausen	Neuengasse 88.
Bern	<i>Joos</i> , Wilhelm	Langnau	Langnau	Hotel zum Storchen.
Bern	<i>Joost</i> , Gottfried (Scrutateur)	Grellingen	Grellingen	Hotel zu Pfistern.
Solothurn	<i>Kaiser</i> , Nikolaus	Biberist	Solothurn	Hotel du Jura.
Bern	<i>Kaiser</i> , Simon	Bümpliz	Sumiswald	Gerechtigkeitsgasse 115.
St. Gallen	<i>Karrer</i> , Karl	Rorschach & Rebstein	St. Fiden (Tablat)	Kantonalbank.
Zürich	<i>Keel</i> , Johann Joseph	Fiscenthal	Fiscenthal	Bollwerk 263 b.
Bern	<i>Keller</i> , Johann Jakob	Neuenstadt	Münster	Hotel zu Pfistern.
Baselstadt	<i>Klaye</i> , August Adolf	Basel	Basel	Hotel zum Storchen.
Aargau	<i>Klein</i> , Wilhelm	Ryken & Birrwyl	Ryken	Bärenplatz 242, 1. Etage.
Neuenburg	<i>Künzli</i> , Arnold	Verrières	Neuchâtel	Laupenstrasse 171 a.
Bern	<i>Lambelet</i> , Louis Constant	Rüderswyl	Bern	Länggasse 355.
Tessin	<i>Leuenberger</i> , Rudolf	Lugano	Lugano	Hotel Bellevue.
Tessin	<i>Lurati</i> , Bernardino	Lugano	Lugano	Hotel du Boulevard.
Bern	<i>Magatti</i> , Massimiliano	Rapperswyl (Bern)	Biel	Postgebäude.
Bern	<i>Marti</i> , Eduard			

Canton.	NAMEN. — NOMS.	Bürgerort. — Origine.	Wohnort. — Domicile.	Adresse in Bern.
Thurgau	Tit. Herren:	Ermatingen	Frauenfeld	Hotel zum Falken.
Thurgau	<i>Merkle</i> , Gustav	Frauenfeld	Frauenfeld	Käfiggässchen 108.
Bern	<i>Messmer</i> , Johannes	Pruntrut	Bern	Marktgasse 36.
Wallis	<i>Migy</i> , Paul	Sion	Sion	Marktgasse 36.
Zürich	<i>de Montheys</i> , Ferdinand	Kleinandelfingen	Kleinandelfingen	Hotel zu Pfistern.
St. Gallen	<i>Moser</i> , Johannes	Mosnang und Wyl	Wyl	Kantonalbank.
Aargau	<i>Müller</i> , Fridolin	Rheinfelden	Rheinfelden	Hotel du Boulevard.
Tessin	<i>Münch</i> , Arnold	Mendrisio	Mendrisio	Hotel Bellevue.
Bern	<i>Pasta</i> , Carlo	Mont Tramelan	Pruntrut	Hotel zu Pfistern.
Tessin	<i>Paulet</i> , Hippolyte	Campo Valle Maggia	Locarno	Hotel du Boulevard.
Neuenburg	<i>Pedrazzini</i> , Martino	Neuchâtel	Neuchâtel	Laupenstrasse 171 a.
Obwalden	<i>Philippin</i> , Jules	Kerns	Kerns	Marktgasse 94.
Waadt	<i>Reinert</i> , Alois	Morges	Morges	Schauplazzgasse 235 a.
Bern	<i>Reymond</i> , Henri	Kiesen	Kiesen	Hotel zum Storchen.
St. Gallen	<i>Riem</i> , Gottlieb	Henau	Nieder-Uzwyl	Kramgasse 184.
Bern	<i>Rikli</i> , Samuel Friedrich	Interlaken	Bern	Muristalden 33 d.
Bern	<i>Ritschard</i> , Johann	Bern	Bern	Junkerngasse 158.
Aargau	<i>Rohr</i> , Rudolf	Hunzenschwyl	Aarau	
Graubünden	* <i>Rohr</i> , Hans	Madulein	Madulein	Schauplazzgasse 235 a.
Zürich	<i>Romedi</i> , Johann	Zürich	Zürich	Kantonalbank.
Wallis	<i>Römer</i> , Melchior	Rarogne	Rarogne	Marktgasse 91.
Waadt	<i>Roten</i> , Jean Antoine	St. Saphorin	Lausanne	Käfiggässchen 25.
Neuenburg	<i>Ruchonnet</i> , Louis	La Coudre	La Chaux-de-Fonds	Laupenstrasse 171 a.
Graubünden	<i>Russer</i> , Fritz	Seewis & Chur	Chur	Hotel zum Falken.
St. Gallen	<i>Salis</i> , Gaudenz	St. Gallen & Altstätten	St. Gallen	Spitalgasse 128.
Thurgau	<i>Saxer</i> , Gustav Adolf	Bischofszell	Bischofszell	Hotel zum Falken.
Bern	<i>Scherb</i> , Albert (Scrutateur)	Aeschi	Bern	Inselspital.
Zürich	<i>Scherz</i> , Jakob	Zürich	Bülach	Käfiggässchen 100.
Aargau	<i>Scheuchzer</i> , Friedrich Erhard	Böttstein	Böttstein	Kasinoplatz 131.
Schaffhausen	<i>Schmid</i> , Karl	Bauma (Zürich)	Schaffhausen	Lindenhof 184 b, 2. Etage.
Zug	<i>Schoch</i> , Gustav	Zug	Zug	Gurtengasse 221.
Luzern	<i>Schwerzmann</i> , Alois	Luzern	Luzern	Judengasse 124 b.
Bern	<i>Segesser</i> , Philipp Anton	Bönigen	Interlaken	Hotel zum Storchen.
Bern	<i>Seiler</i> , Friedrich	Schwanden	Bern	Eidg. Bank.
Graubünden	<i>Stämpfli</i> , Jakob	Sagens	Sagens	Hotel zum Falken.
Thurgau	<i>Steinhauser</i> , Anton	Arbon	Frauenfeld	Hotel zum Falken.
Aargau	<i>Stoffel</i> , Severin	Baden	Buchs bei Aarau	Hotel du Jura.
Zürich	<i>Straub</i> , Robert	Wipkingen	Bendlikon	Hotel Bernerhof.
Aargau	<i>Studer</i> , Heinrich	Sins	Auf Horben	Postgebäude 271.
Aargau	<i>Suter</i> , Peter	Herisau	Herisau	Hotel Schweizerhof.
Appenzell A.-Rh.	<i>Tanner</i> , Johann Georg	Fribourg	Fribourg	Hotel Schweizerhof.
Freiburg	<i>Techtermann</i> , Arthur	Därstetten	Bern	Gerechtigkeitsgasse 116.
Bern	<i>Teuscher</i> , Wilhelm	Amden	St. Fiden b. St. Gallen	Hotel zum Mohren.
St. Gallen	<i>Thoma</i> , Thomas	Waldenburg	Waldenburg	Hotel zum Falken.
Basel-Landschaft	<i>Thommen</i> , Gedeon	Ruschein	Laax	Bärenplatz 242.
Graubünden	<i>Toggenburg</i> , Johann Rudolf	Glarus	Glarus	Länggasse, Hallerstrasse 216 b.
Glarus	<i>Tschudi</i> , Niklaus	Genève	Carouge	Christoffelgasse 235 b.
Genf	<i>Vautier</i> , Moïse	Zürich	Zürich	Spitalgasse 140.
Zürich	<i>Vögelin</i> , Salomon	Luzern	Luzern	Bärenplatz.
Luzern	<i>Vonmatt</i> , Joseph	Bellinzona	Bellinzona	Hotel du Boulevard.
Tessin	<i>Vonmentlen</i> , Carlo	Solothurn	Solothurn	Münzterrasse 1.
Solothurn	<i>Weber</i> , Leo	Fribourg	Fribourg	Hotel Schweizerhof.
Freiburg	<i>Weck-Reynold</i> , Louis	Bern	Toffen	Hotel zum Storchen.
Bern	<i>von Werdt</i> , Friedrich	Horgen	Horgen	Hotel Schweizerhof.
Zürich	<i>Widmer-Hüni</i> , Jakob	St. Gallen	St. Gallen	Hotel Bellevue.
St. Gallen	<i>Wirth-Sand</i> , Daniel	Fribourg & Romont	Fribourg	Hotel Schweizerhof.
Freiburg	<i>Wuilleret</i> , Louis	Vuarrens	Payerne	Spitalgasse 167.
Waadt	<i>Wullimoz</i> , Paul (Scrutateur)	Entlebuch	Entlebuch	Hotel zum Falken.
Luzern	<i>Zemp</i> , Joh. Joseph	Winterthur	Winterthur	Hirschengraben 171 h.
Zürich	<i>Ziegler</i> , Gottlieb	Luzern	Luzern	Hotel Bernerhof.
Luzern	<i>Zingg</i> , Joseph	Richtersweil	Richtersweil	Hotel Bernerhof.
Zürich	<i>Zinggeler-Syfrig</i> , Rudolf	Linth	Glarus	
Glarus	* <i>Zweifel-Mitt</i> , Esaias	Thun	Thun	Hotel zu Pfistern.
Bern	<i>Zyro</i> , Karl			

Sekretariat — Secrétaire:

Herr *Schiess*, J. U. } Kanzler der Eidgenossenschaft, Bundes-
rathhaus.
Chancelier de la Confédération. Palais féd.

Uebersetzer — Traducteur:

Herr Dr. A. A. *Girard*, von Neuenburg, Advokat in Chaux-de-
fonds. — Hôtel de France.

Akten-Expedition, Besorgung des Druks von Anträgen:

Herr *Capraz*, Friedrich, Uebersetzer, von Trins (Graubünden).
Bern, Blumenberg 132 c.

Weibel — Huissiers:

Herr *Zürrien*, Jakob, von Zweisimmen, Kts. Bern. Aarberger-
gasse Nr. 45.
» *Duc*, Samuel, von Chavannes sur Moudon (Waadt), im
Bogenschiützenleist (Jardin de l'Arc).
» *Rothacher*, Samuel, von Blumenstein, Kts. Bern. Lorraine
Nr. 204, III. Etage.

Mitglieder des Ständerathes. — Membres du Conseil des Etats.

Canton.	NAMEN. — NOMS.	Bürgerort. — Origine.	Wohnort. — Domicile.	Adresse in Bern.
Zürich	Tit. Herren: <i>Sulzer</i> , Joh. Jak. (Vice-Präs.) <i>Zangger</i> , Rudolf	Winterthur Mönchaltorf	Winterthur Zürich	Hotel zum Falken. Hotel Schweizerhof.
Bern	<i>Bodenheimer</i> , Constant * <i>Hofer</i> , Friedrich	Pleujouse Walkringen	Bern Bern	Rabbenthal 201.
Luzern	<i>Kopp</i> , Alois <i>Herzog-Weber</i> , Adam	Ebikon Münster	Luzern Münster	Schauplazzgasse 233. Hotel zu Webern
Uri	<i>Lusser</i> , Franz <i>Huber</i> , Joseph	Altdorf Altdorf	Altdorf Altdorf	Hotel Ruof. Marktgasse 81.
Schwyz	<i>von Hettlingen</i> , Joseph <i>Theiler</i> , Marianus	Wollerau Schwyz	Wollerau Schwyz	Spitalgasse 165. Kirchgasse 265.
Unterwalden o. W. » n. W.	<i>Wirz</i> , Theodor <i>Kaiser</i> , Jakob	Sarnen Stans	Sarnen Stans	Spitalgasse 149. Spitalgasse 165.
Glarus	<i>Weber</i> , Joseph <i>Jenny</i> , Peter	Netstal Schwanden	Netstal Schwanden	Hotel zu Schmieden Hotel Schweizerhof.
Zug	<i>Dossenbach</i> , Oswald <i>Hildenbrand</i> , Jakob	Baar Cham	Baar Cham	Waisenhausplaz 248. Marktgasse 85.
Freiburg	<i>Schaller</i> , Henri <i>Menoud</i> , François Xavier	Fribourg La Magne	Fribourg Fribourg	Bollwerk 265. Hotel Schweizerhof.
Solothurn	<i>Vigier</i> , Wilhelm <i>Brosi</i> , Albert	Solothurn Solothurn	Solothurn Solothurn	Hotel zum Falken. Hotel zum Falken.
Basel-Stadt » Landschaft	<i>Stehlin</i> , Karl Rudolf <i>Birmann</i> , Martin	Basel Rünenburg	Basel Liestal	Hotel Bellevue. Hotel zum Falken.
Schaffhausen	<i>Russenberger</i> , Eduard <i>Freuler</i> , Hermann	Schaffhausen Schaffhausen	Schaffhausen Schaffhausen	Hotel zum Falken. Hotel Bernerhof.
Appenzell A.-Rh. » I.-Rh.	<i>Roth</i> , Arnold (Scrutateur) <i>Sonderegger</i> , Karl Justin	Teufen Oberegg	Teufen Appenzell	Christoffelgasse 179 b. Spitalgasse 149.
St. Gallen	<i>Hoffmann</i> , Karl Jakob <i>Real</i> , Franz Anton	St. Gallen Rapperschwyl	St. Gallen St. Gallen	Hotel Bellevue. Junkerngasse 175.
Graubünden	<i>Hold</i> , Hans <i>Gengel</i> , Florian	Arosa Churwalden	Chur Chur	Hotel zum Falken. Sommerleist 171 a.
Aargau	<i>Keller</i> , Augustin <i>Ringier</i> , Gottlieb	Sarmenstorf Zofingen	Aarau Zofingen	Länggasse 208 c. Marktgasse 39.
Thurgau	<i>Kappeler</i> , Karl <i>Nagel</i> , Paul	Frauenfeld Engishofen	Zürich Bischofszell	Gurtengasse 222. Hotel zum Falken.
Tessin	<i>Rossi</i> , Ermenegildo <i>Franzoni</i> , Alberto	Sessa Locarno	Lugano Locarno	Hotel du Boulevard.
Waadt	<i>Estoppey</i> , Charles <i>Vessaz</i> , Antoine	Trey Chabrey	Lausanne Lausanne	Casino. Hotel du Boulevard.
Wallis	<i>Graven</i> , Jean Baptiste <i>Evêquoz</i> , Maurice	Zermatt Conthey	Sion Sion	Hotel du Jura. Hotel Schweizerhof.
Neuenburg	<i>Soguel</i> , Frédéric Vacat. (Nicht ersetzt: Droz.)	Cernier	Cernier	Hotel zum Falken.
Genf	<i>Vaucher</i> , Alfred Henri (Scrut.) <i>Dufernez</i> , Bernard Benjamin	Genève Genève	Genève Genève	Bundesgasse 185. Hotel zu Pfistern.

Sekretariat — Secrétaire:

Herr *J. L. Lütcher* { Stellvertreter des Kanzlers. Bärenplaz 242.
Substitut du Chancelier.

Uebersetzer — Traducteur:

Herr Dr *Courvoisier*, Georges, von Neuenburg, Bernerhof.

Weibel — Huissiers:

Herr *Krebs*, Johann, von Wattenwyl (Kts. Bern), Zeughausgasse 15.
» *Rieder*, Johann, von St. Stephan (Kts. Bern), Schauplazzgasse 207.

Mitglieder des Bundesrathes. — Membres du Conseil fédéral.

Canton.	NAMEN. — NOMS.	Département.	Bürgerort. — Origine.	Adresse in Bern.
Aargau	Tit. Herren: <i>Welti</i> , Emil	Politisches Departement	Zurzach	Aargauerstalden (Böhlenhaus).
Bern	<i>Schenk</i> , Dr Karl	Eisenb.- & Handelsdep.	Signau	Aargauerstalden (Böhlenhaus).
Zürich	<i>Scherer</i> , Johann Jakob	Militärdepartement	Winterthur	Christoffelgasse 235 b.
Glarus	<i>Heer</i> , Joachim	Post- & Telegraphendep.	Glarus	
Thurgau	<i>Anderwert</i> , Fridolin	Justiz- & Polizeidep ^{mt}	Emmishofen	
Solothurn	<i>Hammer</i> , Bernhard	Finanz- & Zolldepartem.	Olten	
Neuenburg	<i>Droz</i> , Numa	Departement des Innern	La Chaux de Fonds	

Bundespräsident für 1876: Herr *Welti*.

Vice-Präsident des Bundesrathes für 1876: Herr *Heer*.

Departemente für 1876 (Vorsteher und Stellvertreter): 1) Politisches: *Welti*, *Heer*; 2) Inneres: *Droz*, *Schenk*; 3) Justiz und Polizei: *Anderwert*, *Welti*; 4) Militär: *Scherer*, *Hammer*; 5) Finanz- und Zollwesen: *Hammer*, *Scherer*; 6) Eisenbahnen und Handel: *Schenk*, *Anderwert*; 7) Post- und Telegraphenwesen: *Heer*, *Droz*.

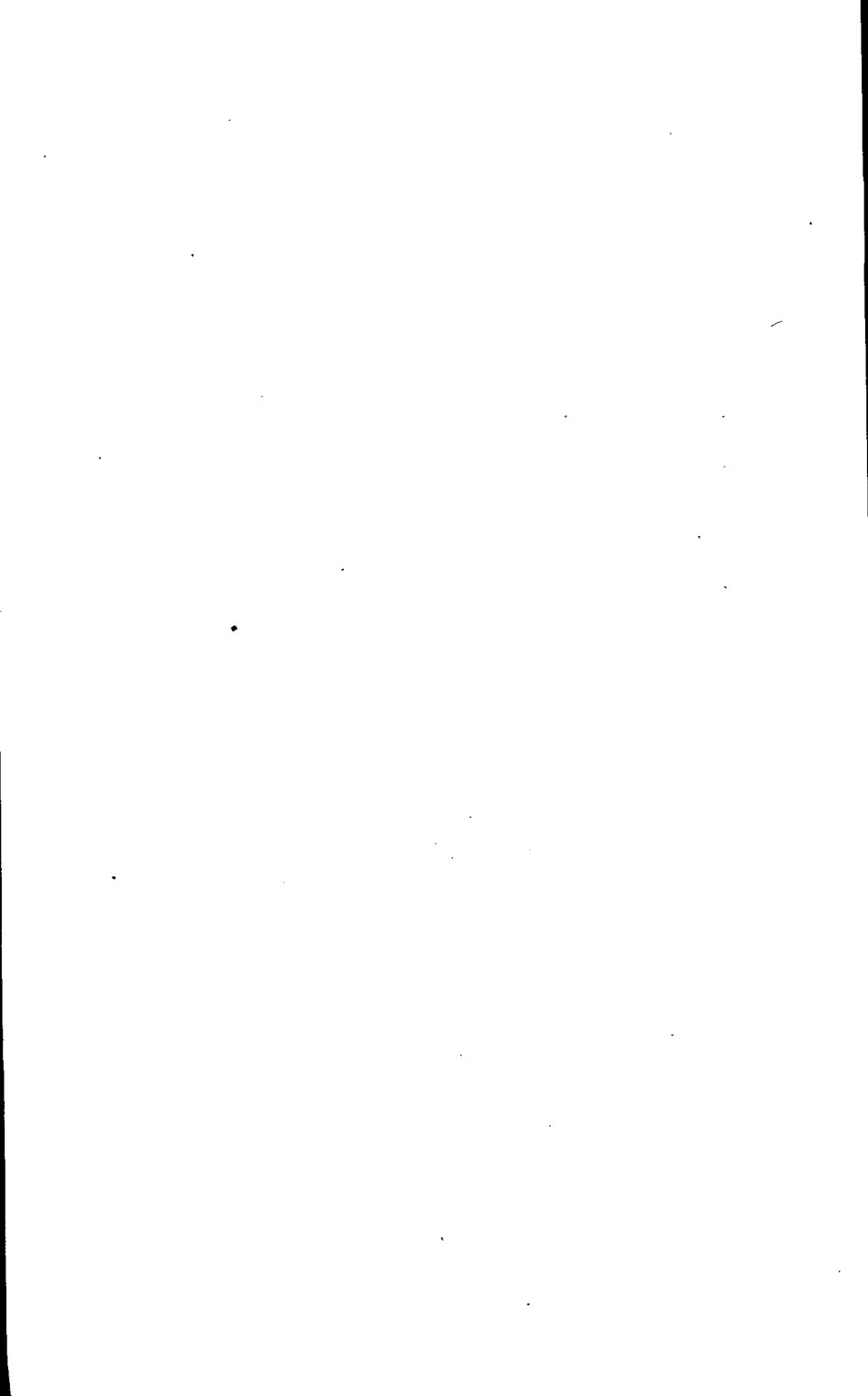
Bundesgericht in Lausanne. — Tribunal fédéral à Lausanne.

(Bis 31. Dezember 1880.)

Präsident für 1876: Hr. <i>Roguin</i>. Mitglieder — Membres: Tit. Herren: <i>Roguin</i>, Jules, von Yverdon. <i>Morel</i>, Joseph Karl Pankraz, von Wyl. <i>Pictet</i>, Gustave, von Genf. <i>Niggeler</i>, Rudolf, von Grossaffoltern (Bern). <i>Olgiati</i>, Gaudenz, von Poschiavo. <i>Bläsi</i>, Joseph, von Aedermannsdorf. <i>Stamm</i>, Heinrich, von Thayngen. <i>Dubs</i>, Jakob, von Affoltern a. A. (Zürich). <i>Weber</i>, Hans, von Oberflachs (Aargau).	Vice-Präsident für 1876: Hr. <i>Morel</i>. Ersazmänner — Suppléants: Tit. Herren: <i>Hermann</i>, Niklaus, von und in Sachseln. <i>Clausen</i>, Felix, von Mühlebach, in Brieg. Dr. <i>Honegger</i>, Heinrich, von Hinweil, in Zürich. <i>Arnold</i>, Joseph, von und in Altdorf. <i>Jäger</i>, Gottlieb, von und in Brugg. <i>Olgiati</i>, Carlo, von Cadenazzo, in Bellinzona. <i>Broye</i>, Jean, von und in Freiburg. <i>Graf</i>, Jakob, von Maisprach, in Liestal. Dr. <i>Winkler</i>, Johannes, von und in Luzern.
---	---

Gesandtschaften und Consulate des Auslandes in der Schweiz.
Légations et Consulats de l'étranger en Suisse.

Staat — Etat.		Wohnort — Demeure.
Argent. Republik	M. Charles <i>Beck-Bernard</i> , Consul	Lausanne.
Bayern	S. Exc. Herr Friedrich <i>von Niethammer</i> , königl. Kämmerer und geheimer Legationsrath, — ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister bei der schweizerischen Eidgenossenschaft	
Belgien	M. Hubert <i>Dolez</i> , Chargé d'affaires Gesandtschaftskanzlei	Bern, Hinterer Falke. Bern, Rabbenthal 207. Dito.
Brasilien	M. J. P. <i>de Andrada</i> , Chargé d'affaires M. Arnold <i>Courant</i> , Vice-Consul	Bern, Laupenstrasse 171 b. Bern, Bundesgasse 227.
Chili	M. Joh. <i>Hagnauer</i> , Consul	Zürich.
Costa Rica	M. Benjamin <i>Haas</i> , Consul	Genève.
Dänemark	M. Jean Barthélemy Gaïffre <i>Galiffe</i> , Consul	Genève.
Deutsches Reich	S. Exc. Herr General-Lieutenant <i>von Röder</i> , ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Gesandtschaftskanzlei für Legalisationen	Bern, Bernerhof. Bern, Marktgasse 93.
Frankreich	S. Exc. M. le Comte Bernard d' <i>Harcourt</i> , Ambassadeur de France Gesandtschaftskanzlei für Legalisationen	Bern, Rabbenthal 218. Bern, Marktgasse 38.
Griechenland	Herr Albert Hugues <i>Bétant</i> , Consul	Genève.
Grossbritannien	M. Edwin <i>Corbett</i> , Esq., Ministre-Résident Gesandtschaftskanzlei für Legalisationen	Bern, Münsterplatz 313. » » » »
Haiti	M. Gustave <i>de Belot</i> , Consul général M. Fritz <i>Rüsser</i> , Vice-Consul	Bruxelles. La Chaux-de-Fonds.
Italien	S. Exc. M. le Sénateur Louis Amédée <i>Melegari</i> , Envoyé extraordinaire et Ministre plénipotentiaire Gesandtschaftskanzlei für Legalisationen	Bern, Bundesgasse 236 a. Bern, Kramgasse 183.
Niederlande	Herr J. G. <i>Suter-Vermeulen</i> , Generalkonsul Stellvertreter: Herr Vice-Consul Louis Emile <i>Gauchat</i>	Lausanne. Bern, Gerechtigkeitsgasse 65.
Nordamerika	M. Horace <i>Rublee</i> , Ministre-Résident des Etats-Unis Gesandtschaftskanzlei für Legalisationen	Bern. Bern, Judengasse 113 a.
Oesterreich	S. Exc. Ritter Moriz Freiherr <i>von Ottenfels</i> , ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Gesandtschaftskanzlei für Legalisationen	Bern, Brückfeld, Villa Bonstetten. Bern, Laupenstrasse 171 b.
Portugal	Herr Vincenz <i>von Ernst</i> , Generalconsul	Bern, Bärenplatz 242.
Russland	Son Altesse le Prince M. <i>Gortchacow</i> , Envoyé extraordinaire et Ministre plénipotentiaire Gesandtschaftskanzlei für Legalisationen	Bern, Schanzenberg. Bern, Kramgasse 138.
San Marino	Hr. Ritter Adolf <i>Bichler</i> , Consul	Genève.
Schweden	M. le Chevalier Adolphe Mart. <i>de Schäck</i> , Consul	Genève.
Spanien	S. Exc. Don Isidoro de Hoyos, <i>Vicomte de Manzanera</i> , Ministre plénipotentiaire Gesandtschaftskanzlei	Bern, Bellevue. Bern, Laupenstrasse 171 a.
Uruguay	Don Antonio <i>Gavazzo</i> , Consul général M. le Dr Ant. <i>Battaglini</i> , Vice-Consul M. Henri <i>Fazy</i> , Vice-Consul Herr Hermann <i>Wirz</i> , Vice-Consul	Gênes. Lugano. Genève. Basel.



Nachweisung der im Monat November 1875 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Eisenbahn- und Handelsdepartement.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.		
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppelspurig.	Total der beförderten				Im Ganzen zurückgelegte		Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										Total der Verspätungen.	Ursache der Verspätungen.					Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	Anschlüsse wurden versäumt:		Folgende Anzahl		Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:					
			fahrplanmäßigen		Extra-									Schnell- und Personenzüge					Gemischte Züge						Durch Verspätung der Anschlussanstalten.	Engleisungen und Zusammenstöße.	Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Wärmelaufen etc.	Während der Fahrt und auf den Stationen.	Verschiedene Ursachen.		bei Schnell- und Personenzügen.	bei gemischten Zügen.								
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-	Zugs-	Achsen-	Zugs-	Achsen-	Zugs-		Achsen-	mit Verspätung von:		mit Verspätung von:		Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.										mit Verspätung von:			Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.
															10—20 Minuten.	über 20 Minuten.	15—30 Minuten.	über 30 Minuten.															Min.	Min.						
			Kilometer.	Züge.	Züge.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung	Anzahl.		Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Total der Verspätungen der Anschlussanstalten.	Engleisungen und Zusammenstöße.	Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Wärmelaufen etc.		Während der Fahrt und auf den Stationen.	Verschiedene Ursachen.	bei Schnell- und Personenzügen.	bei gemischten Zügen.	Prozent der auf der eigenen Bahn ver- eigten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.		Kilometer kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.	Kilometer.								
Vereinigte Schweizerbahnen (incl. Toggenburgerbahn).	301	—	1298	480	150	3	60	116,937	3,532,297	105,587	3,023,230	59	1700	11,735	66	13	11	27	52	20	19	1	32	32	98	33	—	2	61	2	65	—	2	3,6	1624	46,511	25,4	16,3		
Schweizerische Nordostbahn (incl. Bözbergbahn).	420	76	4350	630	1020	3	3	241,328	6,880,529	185,666	4,329,695	37	869	16,382	168	13	32	29	66	11	20	2	40	46	213	65	1	1	140	6	148	4	1	3	1254	29,255	28,6	17,6		
Tössthalbahn	26	—	—	240	—	—	—	6,240	99,940	6,240	99,940	26	416	3,844	—	—	—	—	—	1	21	—	—	21	1	—	—	—	1	—	1	—	1	0,4	6240	99,940	—	21,3		
Schweizerische Nationalbahn	75	—	480	240	—	—	1	27,032	434,962	27,000	433,874	37	603	5,800	49	14	29	33	61	43	23	13	37	52	134	16	1	—	117	—	118	10	19	16,4	229	3,677	30,3	21,9		
Schweizerische Centralbahn	280	96	1980	1170	767	3	2	148,299	5,214,381	118,230	3,964,090	38	1258	18,623	39	17	19	28	38	17	23	5	47	74	80	25	1	—	51	3	55	—	—	1,7	2150	72,074	29	17,7		
Emmenthalbahn	24	—	120	120	—	1	—	5,771	86,266	5,760	86,002	24	358	3,595	—	—	—	—	—	6	20	—	—	25	6	2	—	—	4	—	4	—	—	1,7	1440	21,500	23,3	19,7		
Jura-Bern-Luzern-Bahn	272	—	1980	450	294	8	29	91,127	1,847,186	79,632	1,513,454	33	623	6,791	168	13	67	36	220	23	20	9	72	275	267	51	1	—	212	3	216	7	—	8,9	369	7,007	23,1	17,7		
Suisse Occidentale (inclusive Jougne-Eclépens, Simplon und Bulle-Romont).	520	48	1830	990	450	3	261	195,093	6,027,982	160,500	4,188,718	57	1485	11,592	200	14	100	38	267	92	21	37	51	110	429	115	4	2	297	11	314	5	3	11,1	511	13,339	21,3	15,9		
Brünigbahn	9	—	240	60	60	—	—	1,440	16,800	1,200	13,920	4	46	1,866	9	11	2	25	25	—	—	—	—	—	11	5	—	—	6	—	6	—	—	2	200	2,320	17	15		
Gotthardbahn	67	—	480	120	—	—	—	19,800	284,802	19,800	284,802	33	475	4,251	3	15	4	28	38	1	16	—	—	16	8	6	—	1	1	—	2	—	—	0,33	9400	142,401	24,3	18,9		
Porrentruy-Delle	12	—	—	180	—	—	—	2,160	36,144	2,160	36,144	12	201	3,012	—	—	—	—	—	7	25	1	35	35	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27			
Lausanne-Echallens	15	—	—	258	—	—	—	3,735	45,770	3,735	45,770	14	177	3,051	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18			
Borschach-Heiden	6	—	180	—	—	2	—	1,092	4,006	1,080	3,934	6	22	668	13	15	16	26	32	—	—	—	—	—	29	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,7	—			
Totale und Durchschnittszahlen	2027	220	12,938	4938	2741	23	356	860,054	24,511,065	716,590	18,023,573	40	1008	12,092	715	14	280	30	267	221	21	68	45	275	1284	355	8	6	890	25	929	26	26	5,2	771	19,401	25,3	20		

Bemerkungen. 1. In den Verspätungen auf eigener Bahn (Colonne 32) sind inbegriffen:

Nordostbahn . . . 11 Verspätungen,
 Emmenthalbahn . . . 2 „
 Jura-Bern-Luzern-Bahn . . . 22 „
 Suisse-Occidentale . . . 9 „

verursacht durch Halten vor den Signalen von nicht unter eigener Verwaltung stehenden Bahnhöfen.

2. Auf der Centralbahn konnte in Folge Zusammenstoßes ein Zug nicht ausgeführt und die Correspondenz mit 3 Zügen nicht bewerkstelligt werden.

3. Von der Appenzellerbahn waren die vollständigen Angaben nicht erhältlich, weilwegen ihre Einreihung in die vorliegende Zusammenstellung unterbleiben muß.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1876
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.01.1876
Date	
Data	
Seite	150-172
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 960

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.